

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 12.05.2015;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Eggers, Ole

ab 19:51 Uhr

Goebel, Horst

Gorgon, Fred

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Strutz, Rene

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Voß, Martin

Amtsvorsteher

Frank, Lars

Amt Büchen

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Sohns, Heinz

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

- 3) Niederschrift vom 23.03.2015

- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) Bericht des Bürgermeisters

- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Familiengruppe

- 7) Beratung und Beschlussfassung zu den Kita-Benutzungsgebühren

- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Bürgermeister Dr. Laubach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Er berichtet, dass Herr Sohns sich entschuldigt hat und Herr Eggers etwas später kommen wird.

Als Gäste begrüßt er zum einen Herrn Voß den Amtsvorsteher, der gerne mal an einer Sitzung von Gudow teilnehmen möchte, sowie Herrn Frank vom Amt Büchen, der zum Thema Kita berichten wird.

- 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet kurz über Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung beschlossen wurden. Hier geht es zum einen um die Verpachtung einer gemeindeeigenen Wiese, die öffentlich ausgeschrieben werden musste und die Einstellung einer Erzieherin rückwirkend zum 01.03.15.

Herr Dr. Laubach beantragt die Tagesordnungspunkte (TOP) 8 und 9 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Goebel regt an zu TOP 6 dem Elternbeirat ein Rederecht einzuräumen. Es wird kurz diskutiert und ergeht folgender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag von Herrn Goebel, Rederecht des Kindergartenelternbeirats zu TOP 6, zu

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 8 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 23.03.2015

Beratung:

Herr Strutz erklärt, dass er bei der letzten Sitzung in Abwesenheit unter TOP 8 „Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag“ für seine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bestimmt wurde. Das lehnt er ab.

Herr Meyer stellt fest, dass der Name der Erzieherin Wredt heißt, das muss berichtigt werden.

Es ergeben sich keine weiteren Einwände.

4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es werden keine Fragen gestellt.

5) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an der Bürgermeisterdienstversammlung in der letzten Woche.

Hier wurde berichtet, dass im Amtsbereich mittlerweile 108 Asylbewerber untergebracht sind, über die Hälfte davon in Gudow.

Weiter weist er auf den Termin des Stadtradelns hin. Hier geht es darum für den Klimaschutz auf das Auto zu verzichten und auf das Rad umzusteigen. Es sollen möglichst viele Kilometer zusammen kommen, die werden im Amt Büchen, bei Frau Bauer, gesammelt und ausgewertet werden.

Es wurde auch über die Hilfsfristen im Rettungsdienst gesprochen, aber Gudow hat ja weniger Probleme, da die Rettungsstation in Lehmrade stationiert ist.

Für die neu gebildete Gruppe „Region Mölln“ haben sich der Bürgermeister aus Tramm, Herr Hanisch und er selbst gemeldet.

Am 27.06.15 in der Zeit von 11:00 – 17:00 Uhr, feiert die Kindertagesstätte sein 40 jähriges Jubiläum.

Am 12.05.15 fand eine Begehung im Wiesenweg, Moorweg und Bergwiesenweg zusammen mit den Grundstückseigentümern, dem Amt Büchen, dem Planungsbüro und dem Bürgermeister statt. Es geht hier um eine weitere Pflanzung von Bäumen, als Ausgleichsmaßnahme für die 380 kV Leitung.

Herr Eggers nimmt ab 19:51 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Goebel fragt nach, ob irgendwas gegen die Schließung der Kreissparkasse unternommen wird.

Auch Herr Holst spricht sich für eine gemeinsame Resolution aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Resolution gegen die Schließung der Kreisparkkasse in Gudow zu verfassen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Familiengruppe

Beratung:

Herr Dr. Laubach stellt die Vorlage, über die bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beraten wurde, vor. Hier fehlte aber eine Empfehlung des Kita-Beirats, die jetzt aber allen Gemeindevertretern/innen vorliegt. Außerdem hat ein Gespräch zwischen Gemeinde und der Kita stattgefunden, das sehr gut verlaufen ist.

Herr Holst fragt an, ob die Vorschulgruppe weiter bestehen bleibt, auch wenn es eine Familiengruppe gibt. Das wird zugesagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu folgen und zu Beginn des neuen Kindergartenjahres (01.08.15) die Elementargruppe (8:00 – 14:30 Uhr) in eine altersgemischte Gruppe umzuwandeln und beim Fachdienst Kindertagesbetreuung des Kreises mit Begründung fristgerecht anzumelden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Beratung und Beschlussfassung zu den Kita-Benutzungsgebühren

Beratung:

Herr Holst merkt an, ob es überhaupt Sinn macht über eine Gebührenerhöhung zu diskutieren, vor dem Hintergrund des zurzeit laufenden Streiks.

Das Wort wird an Herrn Frank vom Amt Büchen übergeben. Dieser trägt seine Beschlussvorlage mit Hilfe eines Beamers sehr anschaulich vor. Er vergleicht dabei die aktuelle Festsetzung der Benutzungsgebühren in Gudow mit dem Verfahren in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen. Bei den zugrunde liegenden Kinderzahlen und den aktuellen Gebühren würde das "Amtsverfahren" über 6.900€ weniger jährliche Einnahmen für die Gemeinde bedeuten.

Es entsteht eine angeregte Diskussion
Weiter teilt Herr Frank mit, dass zur Bildung einer Familiengruppe auch das Amt zustimmen muss.

Herr Meyer trägt seine Vorlage „Beratung Benutzungsgebühren“ vor.
Er erläutert wie sich der Elternanteil an den Betriebskosten zurzeit darstellt (31,1%), dass er bei der Bildung der erforderlichen Familiengruppe auf unter 30% sinkt und dass eine Gebührenerhöhung um durchschnittlich 5% zu Beginn des neuen Kita-Jahres erforderlich ist.
Herr Meyer legt eine Aufstellung mit den neuen Gebühren vor sowie Erläuterungen zur Gebührenerhebung in der altersgemischten Gruppe vor.
Auch hierzu wird rege diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Gebührenerhöhung von durchschnittlich

5 % was lt. Kalkulation zu jährlichen Benutzungsgebühren in Höhe von insgesamt 188.988,-€ führen wird.

Es sollen die Gebühren für eine monatliche Betreuungsstunde in den Elementargruppen im Mittel um 1,70 € und in der Krippe um 1,90 € erhöht werden.

Daraus ergibt sich dann ein Elternanteil in Höhe von 31,45 % .

Die Satzung muss dazu entsprechend geändert werden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Möllmann spricht das Thema Mittagessenpauschale an. Gibt es eine andere Lösung als Bargeld?

Herr Frank berichtet von einer Markenlösung, die über das Amt (Herr Juhl) abgerechnet werden könnte. Wenn es gewollt ist, könnte man diese Variante bis zu Beginn des neuen Kindergartenjahres einführen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Frank für seinen Vortrag.

Der öffentliche Teil endet um 21:17 Uhr.

10) Verschiedenes

Beratung:

Herr Strutz fragt an wie weit es mit der Löschwasserversorgung in Segrahn ist.
Der Bürgermeister berichtet, dass man sich für die Zisternenlösung entschieden hat und Angebote abgefordert wurden.

Frau von Bülow berichtet, dass sie eine Einladung vom Schulverband Büchen zur Einweihung des Neubaus erhalten hat. Herr Meyer beabsichtigt an der Veranstaltung teilzunehmen.

Herr Burmeister fragt nach, wie es mit dem umgeknickten Flutlichtmast auf dem Sportplatz weitergeht.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Versicherung vom Amt für diesen Schaden nicht aufkommt. Außerdem steht der Mast nicht auf gemeindeeigenen Land, sondern auf Privatgrund. Der Bürgermeister soll mit dem Grundstückseigentümer klären, ob dessen Versicherung für den Windbruchschaden aufkommt.

Herr Strutz fragt nach, warum nun in ganz Sophienthal die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert wurde. Es war lediglich von der Straße am Spielplatz die Rede. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass sich bei einer Begehung zusammen mit dem Kreis herausgestellt hat, dass es bereits einen Beschluss aus dem Jahr 2003 für die gesamte Ortslage gibt. Dieser wurde aber nie umgesetzt und das hat man nun erledigt.

Herr Strutz berichtet, dass es eine neue Beschilderung zur Einschränkung der Straßennutzung an der Straße Kieswerk/Sophienthal gibt, aber am Klärwerk Richtung Sophienthal noch nicht. Der Bürgermeister will das veranlassen.

Herr Goebel fragt, ob es schon neue Informationen zum Betreuten Wohnen in der Promenade gibt. Das wird verneint.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 22.03 Uhr.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung